

Es kommt also darauf an, sehr genau die sich daraus ergebenden neuen politisch-operativen Aufgaben und Maßnahmen zur Aufklärung und Verhinderung feindlicher Absichten und Machenschaften herauszuarbeiten.

Dieses Problem erfordert demnach weitergehende Überlegungen der operativen Linien und Dienstseinheiten, besonders der HV A.

Ohne Zweifel werden sich z. B. auch solche neuen Beziehungen auf verschiedenen Ebenen zwischen den sozialistischen und kapitalistischen Ländern entwickeln, von denen nicht von vornherein gesagt werden kann, daß sie der Westen für feindliche Zwecke benutzt. Es muß also von uns auch sorgfältig differenziert werden, was wir damit wollen, was der Westen will und wo sich eventuell sogar gemeinsame Interessen ergeben. Ich will damit sagen: Nicht jeder Kontakt muß gleich Feindschaft sein. Umso notwendiger ist es, wenn wir das stets richtig einschätzen wollen, in den westlichen Zentren zu erkunden, welche Kontakte auf welche Weise zu feindlichen Absichten angeknüpft und mißbraucht werden sollen. Das erfordert von uns neue große Anstrengungen, um

- sowohl die Politik der sozialistischen Staaten gegenüber dem Westen noch wirkungsvoller zu unterstützen
- als auch alle feindlichen Absichten und Machenschaften konsequent zu vereiteln.